

Anwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Ursula Biester

Ausschussmitglied Brigitte Klee fehlte entschuldigt.

Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Uwe Reese fehlte entschuldigt.

Ausschussmitglied Hermann Stolle

Ausschussmitglied Christine Will fehlte entschuldigt.

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Ausschussmitglied Michael von den Berg fehlte entschuldigt.

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum fehlte entschuldigt.

Mitglied FDP

Beratendes Mitglied Dr. Michael von Teichman fehlte entschuldigt.

StadtSportbund

Beratendes Mitglied Nils Böhme

Verwaltung

Herr Dr. Jens Graul

Herr Heinz Willmann

Herr Olaf Mertens

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 19.04.2012
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Information durch "Senckenberg am Meer" - Prof. Dr. Freiwald
 - 4.2 Osterjugendtage
 - 4.3 Sportplatz Güterstraße

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 19.04.2012

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

- 4 Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Information durch "Senckenberg am Meer" - Prof. Dr. Freiwald

Herr Prof. Dr. Andre Freiwald stellte den Forschungsstandort „Senckenberg am Meer“ vor. Er ging dabei auf die historische Entwicklung (Gründung 1928), die finanzielle Situation und die geplanten Aktivitäten zum 85-jährigen Jubiläum im Jahr 2013 ein. Im Standort Wilhelmshaven seien rd. 70 Mitarbeiter beschäftigt, jährlich würden ca. 200 – 300 auswärtige Studenten vor Ort sein.

4.2 Osterjugendtage

Herr Böhme sagte, dass die 35. Osterjugendtage 2013 die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen seien. Sinkende Teilnehmerzahlen und damit steigendes Kostenrisiko hätte keine andere Entscheidung zugelassen. Die Sportjugend könne sich zukünftig anderen wichtigen Themen widmen. Eine vom Stadtsportbund einzurichtende Arbeitsgruppe soll die Möglichkeit von Alternativveranstaltungen ausloten.

Herr Möhle bedauerte die Entscheidung des Stadtsportbundes, die aufgrund der vorliegenden Fakten aber wohl notwendig gewesen sei. Er bedankte sich bei allen, die die Osterjugendtage 35 Jahre begleitet haben.

Herr Dr. Graul sagte eine Unterstützung der Arbeitsgruppe durch die Stadt zu.

4.3 Sportplatz Güterstraße

Herr Lietzmann kritisierte das Vorgehen der Mehrheitsgruppe bei der Entscheidung zum Sportplatz an der Güterstraße. Er vermisse ein klares politisches Bekenntnis, man dürfe sich nicht hinter der Verwaltung verstecken.

Frau Biester sagte, dass sich die Mehrheitsgruppe Aufklärung von der Verwaltung geholt habe.

Herr Böhme verlas eine Stellungnahme des Stadtsportbundes zur Entscheidung der Mehrheitsgruppe und verteilte einen Kompromissvorschlag (siehe Anlage).

Herr Dr. Graul sagte, dass der Ratsbeschluss aus dem Jahr 2010 im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht umsetzbar sei. Die Suche nach Alternativen gehe weiter. Ggf. sei eine Diskussion im Rahmen der Haushaltsberatungen nach Vorbereitung durch eine Arbeitsgruppe möglich.

Herr Walpurgis meinte, dass die Glaubwürdigkeit der Politik ernsthaft beschädigt worden sei. Es stelle sich die Frage nach der Bestandskraft von Beschlüssen des Rates.

Herr Willmann schlug die Bildung einer Arbeitsgruppe ähnlich wie in der Schulentwicklungsplanung vor.